



## Spezielle Kästen

### Wo wohne ich und für welche Arten sind Nisthilfen sinnvoll?

In Siedlungsbereichen allgemein

- Zaunkönig
- Meise
- Spatz
- Rotkehlchen
- Dohle
- Insekten

Am Ortsrand/Im Dorf

- Bachstelze
- Grauschnäpper
- Gartenrotschwanz (Nischenbrüter)
- Star

An hohen Gebäuden

- Schwalbe
- Mauersegler
- Turmfalke

Auf einem Grundstück mit großem Baumbestand

- Garten-/Waldbaumläufer
- Kleiber
- Eule/Kauz

Krötenchauffeur  
Insektenhotelmanager  
Vogelparadiesretter  
Naturschutzmacher  
Fledermausdolmetscherin  
Baumhirtin  
Vielfaltschützer  
Orchideenanwältin  
Nistkastenbauherrin  
Wildkrautministerin  
Ohnetorfgärtnerin

## Wir freuen uns auf Sie

Beim NABU können Sie sich mit anderen Naturfreunden für die Natur vor Ihrer Haustür engagieren. Helfen Sie mit: als Mitglied, als ehrenamtlicher Helfer in unserer NABU-Gruppe oder mit einer Spende!

### NABU-Regionalgeschäftsstelle

Geschäftsführerin: Jutta Over  
Haselünner Straße 15  
49716 Meppen  
Tel.: 05931 4099630  
www.nabu-emsland.de  
NABU.EL-NOH@t-online.de

### Info-Stunde

Mo, 16-18 Uhr  
Di, 10-12 Uhr

### Spendenkonto

Sparkasse Emsland  
IBAN: DE28 266 500 01 106 00 15 888  
BIC: NOLADE21EMS

### Impressum

© 2018, NABU Emsland/Grafschaft Bentheim e.V.; Haselünner Straße 15, 49716 Meppen, www.nabu-emsland.de; Bildnachweis: Christiane Bernitt (Seite 2, links); Sabine Fuchs (Seite 2, mitte); Andrea Gubitz (Seite 1, links); F. Hecker (Titelseite); Bert Schreck (Seite 2, unten rechts); ; J. Wüst (Seite 2, oben rechts)



## Checkliste für Nisthilfen an Haus und Garten

Machen Sie mit!



## Nisthilfen

... können an Bäumen oder an Hauswänden angebracht werden. Auch Carports, Schuppen, Garagen oder Fabrikhallen sind geeignet. Das Einflugloch sollte in der Regel nach Südosten, bei Fledermäusen nach Westen zeigen. Ansprechpartner: Thomas Fuchs (Tel.: 05907 947150) und Hermann Brinker (Tel.: 05951 1333)

## Höhlenbrüterkästen

... mit einem Ø 31 mm Flugloch eignen sich für Kohlmeisen, Trauerschnäpper, Sperlinge, Kleiber und weitere häufige Arten. Beginnen Sie die Ausstattung Ihres Gartens mit einem solchen Kasten und der Erfolg wird sich schnell zeigen.

... mit Ø 27 mm Flugloch sind perfekt für die kleinere Blaumeise.

## Halbhöhlenkästen

... sind für Gartenvögel geeignet, die auf Brutnischen oder Spalten angewiesen sind. Dazu gehören Gartenrotschwanz, Bachstelze, Grauschnäpper und Zaunkönig.

Bauanleitungen, Tipps und Tricks gibt es in unserer ausführlichen Bauplansammlung oder in der Broschüre "Wohnen nach Maß".

## Buschbrüter

... wie Rotkehlchen, Amsel und Heckenbraunelle nehmen gerne Nisttaschen und Nistampeln an. Sie können aus Zweigen von Ginster oder Kiefer gebunden werden (siehe Bauplansammlung). Die Nistampeln hängen dabei frei in einem groben Drahtgeflecht.

## Eule & Kauz

Falls ein sehr großer Garten mit altem Baumbestand vorhanden ist, sind Waldkauz-Kästen oder Brutkörbe für Waldohreulen (in Nadelbäumen) zu empfehlen. Schleiereulenkästen sind in einem mäuserreichen Umfeld vorteilhaft. Sie können z.B. in den Giebel einer Scheune integriert werden. Brutröhren für den Steinkauz machen allerdings nur in einer offenen Landschaft Sinn. Ansprechpartner: Bernd Quappen (Tel.: 05932 3070)

## Schwalben

... profitieren von Lehmputzen, aus denen sie Baumaterial gewinnen. Die Rauchschnäpper baut ihr Nest im Inneren von Ställen oder Scheunen. Für sie kann man Schwalbenbretter anbringen, damit sie ihr Nest befestigen kann.

Die Mehlschnäpper baut Lehmester an rauen Außenwänden unter Dachvorsprüngen und in Balkonnischen. Dafür sind fertige Schwalbenmulden ideal. Gegen die Kleckerei hilft ein Kotbrett, das 60 cm unter dem Nest angebracht wird.

## Mauersegler

... nisten gerne unter Dachvorsprüngen, was heutzutage vielerorts nicht mehr möglich ist. Die Nistkästen sollten in mindestens 5 m Höhe aufgehängt werden. Für diese Koloniebrüter sind mehrere Kästen erforderlich. In der Regel müssen für eine erfolgreiche Besiedlung für 1-2 Sommer lang täglich Mauersegler-Rufe von einer CD (bei uns erhältlich) abgespielt werden.

## Insektennisthilfen

Insekten machen sich die Sonnenenergie zunutze. Am besten hängt man deshalb die Nisthilfen an der Südseite des Hauses regengeschützt unter dem Dachvorsprung auf. Da Schlupfwespen und Wildbienen solitär leben, muss man keine Angst vor Insektenschwärmen haben. Ansprechpartnerin: Karin Schaad (Tel.: 05931 - 17519)

## Fledermäuse

... suchen Unterschlupf in kleinen Spalten der Dachverschalung, in Rollädenkästen oder auf Dachböden. Wurden Fledermäuse auf dem Gelände beobachtet, ist es einen Versuch wert, ihnen spezielle Spalten- oder Höhlenkästen anzubieten. Ansprechpartner: Karin Schaad (Tel.: 05931 - 17519) und Thomas Fuchs (Tel.: 05907 947150) Fledermaus-Notruf: Tel. 0151 15902708

